

SIGNALE – STROMKREIS UND ELEKTRISCHE SPANNUNG

• Morsezeichen

Ihr könnt die Lichtzeichen auch als Morsezeichen verwenden und euch damit verständigen. Es gibt ein ganzes Morsealphabet. Jeder Buchstabe hat einen eigenen Code (= englisch für Kurzzeichen), der aus kurzen Signalen (Punkt) und langen Signalen (Strich) besteht. Der überall auf der Welt bekannte Hilferuf

„SOS“ wird zum Beispiel aus Morsezeichen gebildet. Hier findet ihr die wichtigsten Zeichen des Morsealphabets. Ein Punkt bedeutet ein Mal kurz blinken oder ein kurzer Ton, ein Strich heißt lang blinken oder ein langer Ton. Wenn man diese Lichtzeichen einsetzt, dann nennt man das „morsen“.

A	..	F	....	K	---	P	....	U	...	Z	----
B	....	G	---	L	....	Q	----	V	....	Ä	----
C	....	H	....	M	--	R	...	W	---	Ö	----
D	---	I	..	N	..	S	...	X	....	Ü	....
E	.	J	....	O	---	T	-	Y	....	CH	----
1	-----	2	-----	3	-----	4	-----	5	-----	6	-----
7	-----	8	-----	9	-----	0	-----				
Verstanden	-----	Schlusszeichen	-----								



Arbeitsvorschläge

1 Schaut euch das Morsealphabet an und versucht, euren Namen mithilfe der Punkte und Striche aufzuschreiben. Habt ihr ein wenig geübt, dann könnt ihr die Signalanlage, die ihr in der vorherigen Stunde gebaut habt, zum Morsen verwenden. Es geht aber auch mit einer Taschenlampe.

Denkt euch einfache Worte aus, die ihr dann eurem Nachbarn durch Lichtzeichen übermittelt. Einer gibt die Zeichen und der andere muss das Wort raten. So bekommt ihr immer mehr Übung.

2 Quiz:
Macht in eurer Klasse ein Quiz! Teilt euch in kleine Gruppen auf, die dann gegeneinander antreten. Eure Lehrerin oder euer Lehrer sammelt zunächst mit euch Worte auf einer Liste. Am besten stellen sich die Gruppen gegenüber auf. Vielleicht zieht ihr

auch die Vorhänge etwas zu, damit man die Lichtzeichen gut erkennen kann. Dann wird gemorst und geraten. Die Gruppe, die die meisten Begriffe richtig hat, wird Morse-Meister.